

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

17.02.1915 - Albert Rehm und Martin Frehsee: Als ich noch im
Flügelkleide...

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

89

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Mittwoch, den 17. Februar 1915.

7. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Als ich noch im Flügelfleide...

Ein fröhliches Spiel in 4 Aufzügen von Albert Rehm und Martin Fehsee.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Personen:

Holde Gutbier, Vorsteherin eines Töchterheims	.....	Maria Buchholz.
Mademoiselle Faure, Lehrerin	.....	Grete Bessel.
Dr. Hermann Frank, Lehrer	.....	Theo Münch.
Elisabeth Haase,	.....	Erna Friedrichs.
Gertrude Köhl,	.....	Eva Bendorff.
Mary Johnson,	.....	Marianne Tauber.
Stefanie Steengrafe,	.....	Hedwig Bohn.
Wilhelmine Müller,	.....	Marianne Schiller.
Lulu Puppke,	.....	Lisa Cers.
Charlotte Hoyerhagen,	.....	Johanna Janekky.
Fettchen Menzen,	.....	Gerda Freya.
Katharina Wachendorf,	.....	Martel Hildebrandt.
Auguste, Mädchen für Alles bei Gutbier	.....	Gertrud Adami.
Mittmeister Köhl	.....	Clemens Adami.
Paul Gutbier,	.....	Paul Breitfeld.
Horst Süsstedt,	.....	Heinz Huber.
Erwin Münster,	.....	Max Meinecke.
Jacob Kassensteg, Vereinsdiener der „Rhenania“	.....	Eurt Koffwig.
Vereinsmitglieder der „Rhenania“.	.....

Ort der Handlung: Eine deutsche Universitätsstadt.

Zwischenaktsmusik:

1. Die Stadt der Lieder, Marsch von Kaiser. 2. Violin-Solo, Preislied aus „Meisterfinger“ von Wagner-Wilhelmi (Herr Hofkapellmeister U. Meinecke). 3. Mutig voran, Galopp von J. Strauß. 4. Rosen aus dem Süden, Walzer von J. Strauß.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	} 4 M — s.	Mittelpfad II. Rang	. . . . . 2 M — s.
Profzeniumsloge I. Rang		Loge II. Rang	. . . . . 1 " 70 "
Logensitz I. Rang	{ 1. und 2. Reihe . . . 3 " 50 "	Parterresitz	. . . . . 1 " 50 "
		Amphitheater	. . . . . — " 90 "
Parfett	{ 1. bis 7. Reihe . . . 3 " — "	Galerie	. . . . . — " 50 "
		8. bis 10. Reihe . . . 2 " 50 "	

Kassenöffnung 3 Uhr. Anfang 3¹/₂ Uhr. Ende 6 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Donnerstag, den 18. Februar 1915. 69. Vorstellung im Abonnement. Zum ersten Male: **Die Barbaren.** Lustspiel in 4 Aufzügen von H. Stobizer. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Abonnementvorstellungen die **Halfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen im Abonnement an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

